



Max von der Grün

Vorstadtkrokodile

Eine Geschichte vom Aufpassen

Ab 10 Jahren

Taschenbuch, 160 Seiten, € 4,95 [D]

2002 OMNIBUS/cbj, München

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

ISBN 978-3-570-21665-1

Unterrichtshilfen von Birgit Gehring
Mit Illustrationen von Khai Ngo

● Die Geschichte

Sie nennen sich „die Krokodiler“ und sind eine Kinderbande in Dortmunds Vorstadt. Der 14-jährige Olaf ist ihr Anführer und die abbruchreife Ziegelei, an deren Tor dick „Betreten verboten“ steht, ist ihr Treffpunkt. Wer bei den Krokodilern mitmachen will, muss hier eine gefährliche Mutprobe bestehen. Als der 10-jährige Hannes dabei in eine lebensgefährliche Situation gerät, lässt ihn die Bande im Stich.

Die Feuerwehr rettet Hannes und vom Vater bekommt er Hausarrest und Fernsehverbot. Nun hat Hannes viel Zeit, aus dem Fenster zu gucken. Da fällt ihm ein Junge im Rollstuhl auf. Kurt ist 12 Jahre und querschnittsgelähmt. Hannes freundet sich mit Kurt an und möchte ihn in die Bande einführen. Davon aber wollen die Kro-

kodiler zunächst nichts wissen. Denn: Krokodiler flitzen auf Fahrrädern herum, vollführen Kunststückchen, klettern auf Bäume – und all das kann Kurt nicht.

Doch dann macht Kurt mit seinem Fernglas eine Beobachtung. Sie hat mit den Ladeneinbrüchen in der Vorstadt zu tun, hinter denen man „die Ausländer“ vermutet. Diese Information öffnet Kurt die Tür bei den Krokodilern. 1500 Mark Belohnung für sachdienliche Hinweise sind ausgesetzt und die möchten sich die Krokodiler gerne verdienen.

Gemeinsam gehen sie Kurts Verdacht nach – und geraten in einen Zwiespalt, als sich herausstellt, dass der ältere Bruder eines Bandenmitglieds zu den Tätern gehört.

● Der Autor

Max von der Grün wurde am 25. Mai 1926 in Bayreuth geboren und wuchs in Mitterteich in der Oberpfalz auf. Er besuchte eine Handelsschule, machte eine kaufmännische Lehre, wurde Soldat und geriet in amerikanische Gefangenschaft. Zurück in Deutschland arbeitete er als Bergmann und Lokführer im Bergbau in Unna (Ruhrgebiet). Als 29-Jähriger beginnt er mit dem Schreiben. Er veröffentlicht Essays, Romane, Erzählungen und Novellen, die um den Bergbau, den einfachen Arbeiter und

soziale Fragen kreisen. Schon bald gilt Max von der Grün als einer der wichtigsten deutschen Literaten der Arbeiterwelt. 1963 ließ er sich als freier Schriftsteller in Dortmund-Lanstrup nieder. 1976 erschien sein Kinderroman „Vorstadtkrokodile“. Am 7. April 2005 verstarb Max von der Grün im Alter von 78 Jahren in Dortmund-Lanstrup.

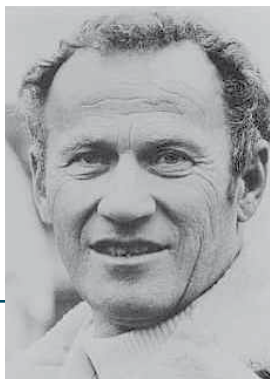


Foto: © privat



Rund um das Buch

Vorstadtkrokodile – ein Klassiker

„Vorstadtkrokodile“ ist eine Mischung aus spannender Detektivgeschichte und problemorientiertem Kinderbuch – und ein echter Klassiker der Kinderliteratur. Das Buch wurde auf die Ehrenliste des Janusz-Korczak-

Literaturpreises und auf die Auswahlliste des Deutschen Jugendliteraturpreises aufgenommen, ist beliebte Klassenlektüre und findet sich auszugsweise in deutschen Schulbüchern.

Vorstadtkrokodile – Film, Hörbuch, Handreichungen für den Unterricht

Der WDR verfilmte das Buch für das Fernsehen. Der 86-Minüter von Regisseur Wolfgang Becker wurde mit dem Preis der Prager Fernsehzuschauer gekürt und ist als **16mm-Film** bei der Landesbildstelle ausleihbar.

Für das **Kino** arbeitet die Westside Filmproduktion, eine Tochter der Constantin Film AG, mit „Hui Buh“-Produzent Christian Becker an der Buchverfilmung. Deutscher Kinostart ist Ende 2007 / Anfang 2008.

Als **Hörspiel** mit 3 CDs erschienen die „Vorstadtkrokodile“ neu aufgenommen und von Schauspieler Richy Müller gesprochen im September 2006 bei Random House Audio.

Hörspiel, 16mm-Film und Kinofilm im Rahmen der Schullektüre können Anregung sein, ausgewählte Stellen der Lektüre selbst zu vertonen bzw. szenisch darzustellen. Mit Wolfgang Beckers 16mm-Film bietet sich auch die Chance, Buch und Film miteinander zu vergleichen und Veränderungen in der Handlung

gegenüber der Buchversion zu diskutieren (während Hannes' Mutprobe zum Beispiel nehmen die Krokodiler im Buch Reißaus, als Hannes zu verunglücken droht; sie lassen ihn allein, als er hilflos an der Dachlatte hängt. Bei Becker dagegen fliehen sie erst, als Hilfe eintrifft). Beliebt ist natürlich der Filmeinsatz oder der Kinobesuch als Abschluss der Sequenz.

Auf **Handreichungen für den Unterricht** spezialisierte Verlage bieten für die „Vorstadtkrokodile“ vollständige Sequenzen und umfangreiche Arbeitsmaterialien an, darunter die „Literatur-Kartei Vorstadtkrokodile“ aus dem Verlag an der Ruhr und „EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle – Vorstadtkrokodile“ aus dem Schöningh Verlag (weitere Hinweise siehe Literatur- und Leseempfehlungen). Im Internet unter <http://www.gymnasium-borghorst.de/vorstadtkrokodile/index.htm> gibt das Gymnasium Borghorst Beispiele unterrichtlicher Umsetzung.

Vorstadtkrokodile als Schullektüre – einige Hinweise

Das Buch „Vorstadtkrokodile“ ist für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 13 Jahren bzw. für die **Klassen 5 und 6** geeignet.

Rein **formal** weist es eine einfache, schnörkellose Sprache auf und ist in der wörtlichen Rede mit umgangssprachlichen Ausdrücken durchsetzt, die auflockern und das Gesprochene authentisch machen. Einige für die 70er Jahre typische Redewendungen wie beispielsweise „Piepen auf der Hand haben“ könnten

Gegenstand der Sprachbetrachtung werden und zur „Übersetzung“ in die heutige Jugendsprache einladen. Klärung des Wortmaterials bedarf es nur an wenigen Stellen („Invaliden“ = Versehrte des 2. Weltkrieges; evtl. „Ziegelei“ = Fabrik zur Herstellung von Baumaterialien aus Ton), da auf Fachbegriffe und Fremdwörter verzichtet wurde. Die Anforderungen des Satzbaus entsprechen dem Niveau der 5. und 6. Klasse: Die Sätze sind meist länger, häufig hypotaktisch, durch Komma gereiht und dennoch nicht zu kompliziert. ▶



- **Die Handlung** ist durch die lineare, chronologische Erzählweise ohne Rückblicke überschaubar und gut zu fassen.
- **Identifikationspotenzial:** Obwohl unter den Krokodilern nur ein Mädchen ist, spricht die Geschichte beide Geschlechter an. Dies liegt daran, dass die Krokodilerin Maria eine der Hauptrollen spielt: Maria ist selbstbewusst, überzeugt durch ihre Beharrlichkeit und gewinnt zunehmend an Einfluss in der Bande. Von Anfang an zeigt sie in gefährlichen und peinlichen Situationen mehr Mut, soziale Kompetenz, Fairness und Verantwortungsbereitschaft als ihre Krokodiler-Freunde, und Mädchen identifizieren sich in der Unterrichtspraxis gerne mit ihr. Max von der Grün zeichnet keine angepassten, braven Kinder in einer heilen Welt. Seine Handlungsträger sind vielmehr streitbar und ungeschminkt offen, müssen sich als Bande erst zusammenraufen und bieten gerade in der Vielfalt der vertretenen Eigenschaften, in ihrem Auftreten und in ihren Meinungen dem Leser viel Raum, sich zu identifizieren oder eben auch zu distanzieren. Mit 10 bis 14 Jahren sind die Helden ungefähr im gleichen Alter wie Kinder in der 5. und 6. Jahrgangsstufe.
- **Leseinteressen 10- bis 13-Jähriger:** Eine Untersuchung von F. Harmgart stellt fest, dass Mädchen und Jungen diesen Alters Spannendes (94%) bevorzugen, wobei Detektivgeschichten (nach Abenteuer- und Gruselgeschichten) Rang 3 auf der Hitliste

ihrer Lieblingslektüren besetzen¹⁾. Als Detektivgeschichte befriedigt „Vorstadt-krokodile“ das Bedürfnis der Kinder nach spannender Lektüre und bleibt doch keinesfalls hierin stecken:

Max von der Grün greift **gesellschaftlich relevante Themen** von zeitloser Gültigkeit auf. 30 Jahre nach erstmaligem Erscheinen der „Vorstadt-krokodile“ haben sie nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Es geht um:

- Kinder-/Jugendbanden, das Zugehörigkeit stiftende, mitunter gefährliche Moment der Mutprobe, Gruppendynamik
- Freundschaft und Loyalität im Zweifelsfall
- Behinderung und Integration
- Ausländer: Vorurteile, Anfeindungen, Übergriffe
- Eltern-Kind-Beziehungen

Es ist gerade Max von der Grüns Verdienst, unverkrampft, leicht, unterhaltsam und ohne erhobenen Zeigefinger mit einer spannenden Geschichte zum Nachdenken, zum Einfühlen, zur Auseinandersetzung, zum Meinungsaustausch und zur Meinungsbildung anzuregen. Die Kunst der schulischen Lektüre und Auseinandersetzung mit dem Buch wird darin liegen, je nach Klasse, Interessenslage und Relevanz den Schwerpunkt mehr auf den einen oder anderen Aspekt zu legen und fächerübergreifendes Arbeiten (Ethikunterricht, Religionsunterricht, Sozialkunde, Geschichte, Kunsterziehung) anzudenken.



Arbeitsblätter

- **Arbeitsblatt 1 Hannes' Mutprobe**
- **Arbeitsblatt 2 Die Krokodiler fliehen**
- **Arbeitsblatt 3 Warum Mutproben?**
- **Arbeitsblatt 4 Wer sind die Krokodiler?**
- **Arbeitsblatt 5 Wer ist Kurt?**
- **Arbeitsblatt 6 Lesetext Behinderung**
- **Arbeitsblatt 7 Fragebogen zum Thema „Behinderte Menschen“**
- **Arbeitsblatt 8 Wie ist das, wenn ... – zum Ausprobieren**
- **Arbeitsblatt 9 Hannes' Antrag**
- **Arbeitsblatt 10 Geheimnisvolle Einbrecher**
- **Arbeitsblatt 11 Viele Vorurteile**
- **Arbeitsblatt 12 Auf Spurensuche**
- **Arbeitsblatt 13 Der erste Tag mit Kurt**
- **Arbeitsblatt 14 Der Zwischenfall mit Egon**
- **Arbeitsblatt 15 Auf dem Minigolfplatz**
- **Arbeitsblatt 16 Täter und Opfer**
- **Arbeitsblatt 17 Im Zwiespalt: Anzeige ja oder nein?**
- **Arbeitsblatt 18 Du als Autor**
- **Literatur- und Leseempfehlungen**

ARBEITSBLATT 1/1

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



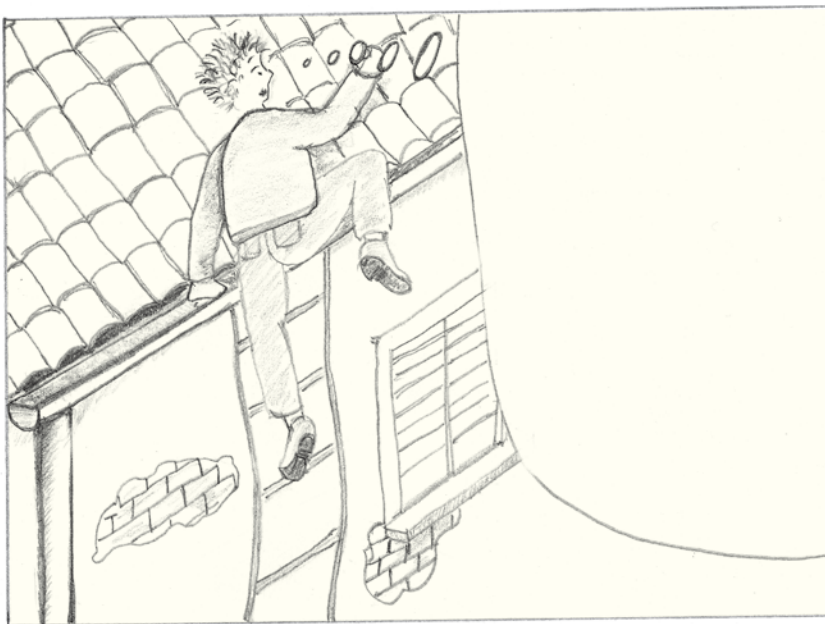
HANNES' MUTPROBE

Seite 13–18

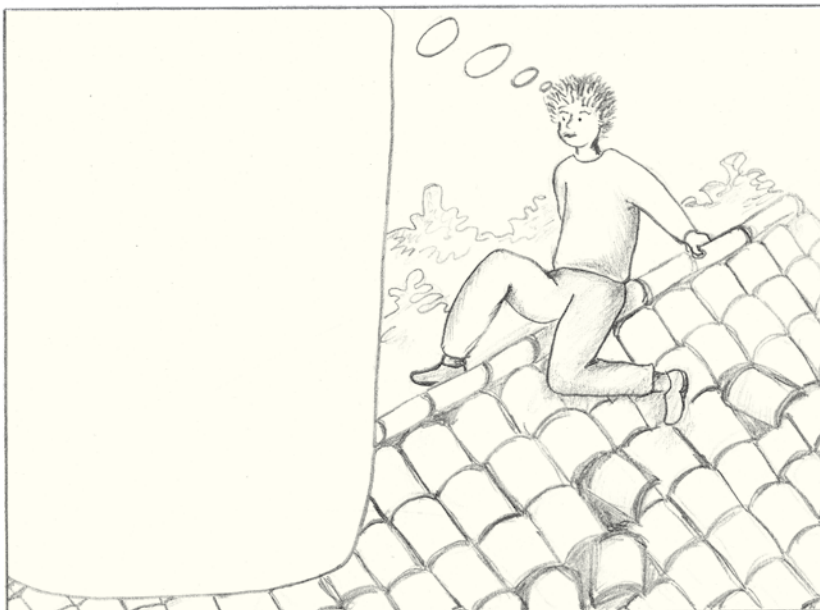


Aufgabe

- Hannes ist nicht schwindelfrei. Trotzdem lässt er sich auf die Mutprobe ein. Schreibe in die Gedankenblasen, was Hannes während der Mutprobe wohl **denkt** und **fühlt**.



Am Dach angekommen, wagt Hannes einen Blick in die Tiefe.



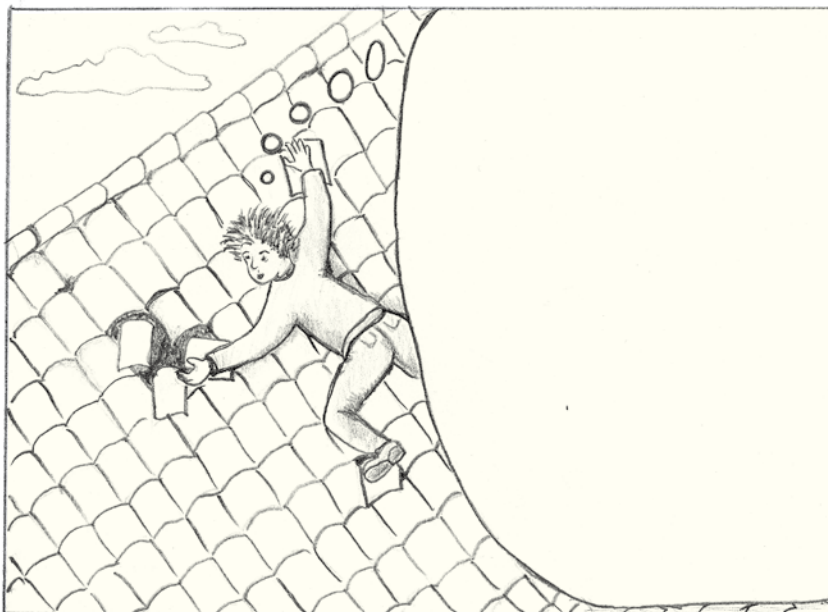
Mühsam klettert Hannes hoch zum Dachfirst.

ARBEITSBLATT 1/2

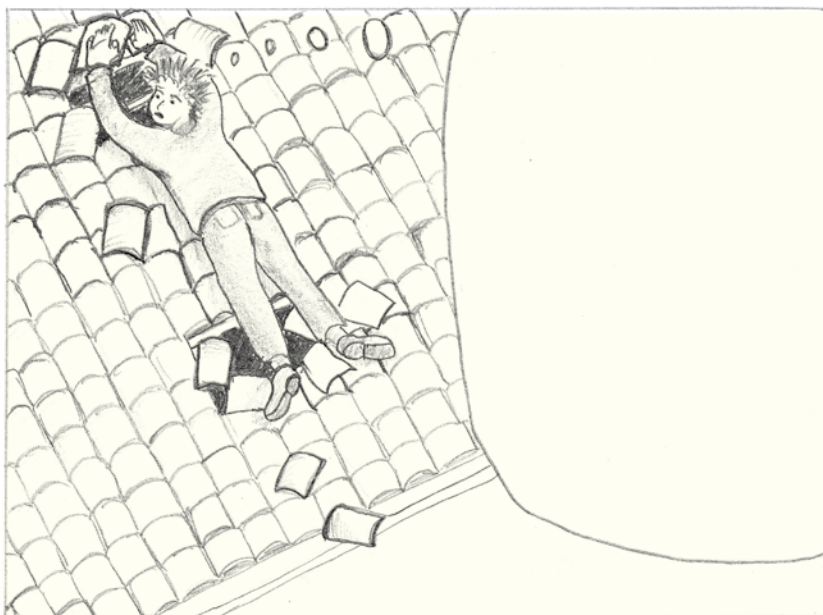
MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



Der Weg zurück ist schwierig. Plötzlich löst sich der Ziegel, an dem Hannes Halt gefunden hatte.



Hannes rutscht ab. Ziegel knallen auf den Hof. In letzter Sekunde klammert sich Hannes an eine freiliegende Dachlatte.

ARBEITSBLATT 2

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



DIE KROKODILER FLIEHEN

Seite 18–21



Aufgabe

- Hannes hat schreckliche Angst, als er am Dach hängt. Er schreit um Hilfe. Was verspricht Olaf ihm?





Aufgabe

- Aber dann fliehen Olaf und die Jungen. Sie tun nichts, um Hannes zu retten. Was könnten ihre Gründe sein? Nutze die Stichworte als Denkanstoß.

Reaktion der Eltern

Polizei oder Feuerwehr stellen Fragen

Olaf ist doch der Anführer

Auf dem Schild zur Ziegelei steht
„Betreten verboten“

Ich war doch nicht alleine dabei ...



Aufgabe

- Was hältst du vom Verhalten der Krokodiler?
Wähle einen der Satzanfänge aus. Schreibe deine Meinung auf die Rückseite des Arbeitsblattes.

- Ich finde Olafs Verhalten nicht richtig, weil ...*
- Ich finde das Verhalten der Jungen nicht richtig, weil ...*
- Ich kann das Verhalten der Jungen verstehen, weil ...*

ARBEITSBLATT 3

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



WARUM MUTPROBEN?

Seite 18–24



Aufgabe

- Hast du schon einmal eine Mutprobe gemacht, weil du in eine Clique oder Bande aufgenommen werden wolltest? Erzähle davon.



Aufgabe

- Hannes setzt sein Leben aufs Spiel, um bei den Krokodilern aufgenommen zu werden. Was hältst du von Mutproben? Schreibe deine Meinung auf.

Ich finde, Mutproben sind

- gut, weil ...* *nicht gut, weil ...*





Aufgabe

- Lies deine Meinung in der Klasse vor. Diskutiert darüber.



Aufgabe

- Vielleicht seid ihr ganz unterschiedlicher Meinung? Gelingt ein Kompromiss, indem ihr festlegt:

Mutproben sind in Ordnung, wenn ... ?

ARBEITSBLATT 4

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



WER SIND DIE KROKODILER?

Seite 13, 24



Aufgabe

- Was weißt du bereits über die Kinder der Krokodiler-Bande? Schneide die Köpfe der Krokodiler aus und klebe immer 2 auf ein Blatt. Sammle Informationen über jedes Bandenmitglied und schreibe sie auf. Ergänze, während du die Geschichte weiterliest.

Frank



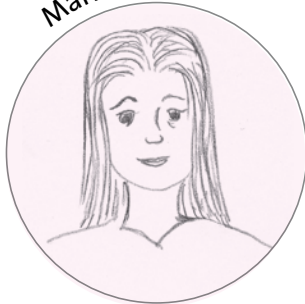
Otto



Hannes



Maria



Theo



Olaf



Peter



Willi



Rudolf



ARBEITSBLATT 5

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



WER IST KURT?

Seite 26–28, 32–38



Aufgabe

- Was weißt du bereits über Kurt? Schreibe ein Akrostichon.

Er **W**ohnt in der Silberhornstraße

E

R

I

S

T

K

U

R

T

?



ARBEITSBLATT 6

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



LESETEXT BEHINDERUNG

In Deutschland leben über 82 Millionen Menschen. Davon sind etwa 6,6 Millionen schwerbehindert. Behinderungen können verschiedene Ursachen haben. Sie können angeboren sein oder erworben. „Erworben“ meint, dass sie durch Schwierigkeiten bei der Geburt, durch Unfall, Krankheit oder das Altwerden verursacht wurden. Viele dieser Menschen brauchen ganz besonders intensive Betreuung und Pflege.

Körperbehinderung: Die Fähigkeit, sich zu bewegen, ist beeinträchtigt. Grund können unter anderem Muskelerkrankungen, fehlende Arme/Beine und Querschnittslähmung sein.

Sinnesbehinderungen: Bei Blinden ist das Auge so geschädigt, dass sie nicht sehen können; Sehbehinderte dagegen sehen trotz Brille nicht gut. Auch das Ohr kann betroffen sein: Menschen gelten je nach Stärke der Schädigung als gehörlos (taub) oder schwerhörig.

Sprachbehinderung meint, nicht dem Alter entsprechend Sprache verstehen und sprechen zu können.

Seelische Behinderung meint Beeinträchtigungen des Denkens, Fühlens und dessen, wie man die Umwelt erlebt und sich in ihr verhält.

Geistige Behinderung meint eine deutlich verminderte Intelligenz; das Lern- und Denkvermögen bleibt stark hinter dem Gleichaltriger zurück. Ursache können zum Beispiel Stoffwechselkrankheiten sein.



Aufgabe

- Kurt ist querschnittsgelähmt. Was meint Querschnittslähmung? Befrage deine Eltern, schlage im Lexikon nach, suche Informationen im Internet.

ARBEITSBLATT 7

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



FRAGEBOGEN



Aufgabe

- Wie geht es dir, wenn du auf einen behinderten Menschen triffst? Kreuze an, was auf dich zutrifft. Sprecht in der Klasse darüber.

- Ich habe Mitleid.
- Behinderte interessieren mich nicht.
- Ich fühle mich irgendwie unwohl.
- Ich ekele mich.
- Ich weiß in solchen Situationen nicht, wie ich mich verhalten soll.
- Ich beobachte ihn unauffällig für den Fall, dass er Hilfe braucht.
- Ich sehe weg und beachte ihn nicht.
- Ich spreche ihn an und biete meine Hilfe an.
- Ich mache mich lustig.
- Mich würde interessieren, wer er ist. Eigentlich würde ich ihn gerne ansprechen, traue mich aber nicht.
- Ich frage mich, ob er Freunde hat.
- Mit Behinderten möchte ich nicht befreundet sein.
- Manchmal staune ich, was Behinderte alles können.
- In vielen Dingen sind Behinderte zu bewundern.
- _____
- _____

ARBEITSBLATT 8

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



WIE IST DAS, WENN ...



Aufgabe

- Wie ist das, wenn man nicht sehen, nicht hören, nicht laufen kann?

Ihr braucht Tücher, Ohrstöpsel, einen Rollstuhl. Bildet Kleingruppen. Jeweils ein Kind hat die Augen verbunden oder trägt Ohrstöpsel oder sitzt im Rollstuhl. Wechselt euch ab. Bewegt euch durch das Schulhaus.

Nehmt die Übung ernst und sammelt Eindrücke davon:

- Wie fühlt es sich an, nicht sehen/hören/laufen zu können?
- Welche Hinweise/Hilfen der „Helfer“ waren nötig?
- Wo war es schwierig?
- Was war euch unangenehm?



Aufgabe

- Wie ist das, wenn ein Rollstuhlfahrer wie Kurt Schüler an deiner Schule werden will:

Ist dein Schulgebäude geeignet? **Prüfe mit der Checkliste!**

Schulhauseingang ist befahrbar	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Aufzug ist vorhanden	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Pausenhof ist erreichbar	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Türen sind breit genug	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Türen gehen nach innen auf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Behindertengerechte Toilette	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Werkraum/Kunstraum ist erreichbar	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>



ARBEITSBLATT 9

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



HANNES' ANTRAG Seite 38 – 40



Aufgabe

- Die Bande ist unterschiedlicher Meinung: Hannes möchte, dass Kurt bei den Krokodilern aufgenommen wird, doch die anderen sind dagegen. Welche Gründe nennen sie? Welche nennt Hannes?

Gründe für Kurts Aufnahme	Gründe gegen Kurts Aufnahme
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>



Aufgabe

- Welcher Meinung bist du: Soll Kurt in die Bande aufgenommen werden? Begründe deine Meinung.



Aufgabe

- Lies das Vorwort des Autors vorne im Buch. Welche Gründe führt Max von der Grün an, warum er „Vorstadtkrokodile“ geschrieben hat? Sprecht darüber in der Klasse.

ARBEITSBLATT 10

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



GEHEIMNISVOLLE EINBRECHER

Seite 41 – 43



Aufgabe

- Die Polizei tappt im Dunkeln, wer hinter den rätselhaften Einbrüchen steckt. Du bist Reporter der Dortmunder Zeitung. Nutze die Informationen auf Seite 40/41, um einen spannenden Zeitungsbericht zu schreiben.



Aufgabe

- Max von der Grün schreibt: „Die Einwohner hatten natürlich, wie das immer so ist in diesen Fällen, zuerst die Ausländer in Verdacht ...“ Tatsächlich hört man im Alltag oft fremdenfeindliche Äußerungen und Vorurteile. Was ist wahr an einem Vorurteil? Was steckt dahinter? Lies im Kasten nach. Diskutiert in der Klasse darüber.

Vorurteil ...

... meint eine Einstellung gegenüber Menschen oder Dingen, die nicht sachlich begründet ist und nicht durch eigene Erfahrung erworben ist. Gefühle statt Sachwissen spielen eine große Rolle. Dabei werden ganze Gruppen von Menschen entweder mit positiven oder negativen Eigenschaften belegt, z. B. „Die Deutschen sind ...“, „Die Ausländer sind ...“. Doch in Wahrheit sind nie alle gleich.

Vorurteile sind beliebt, weil sie bequemer sind als eine kritische Sichtweise.

Vorurteile kommen oft auf, wenn etwas fremd, andersartig, ungewohnt und auf den ersten Blick nicht sofort verständlich ist.

Das Gefährliche an Vorurteilen ist, dass sie oft verletzen und ausgrenzen. Aggressionen stauen sich auf.

ARBEITSBLATT 11

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



VIELE VORURTEILE

Seite 41 – 45



Aufgabe

- Viele Deutsche haben „die Ausländer“ im Verdacht. Welche Behauptungen stellen die Väter von Olaf und Frank und von Franks Bruder über „die Ausländer“ auf?





Aufgabe

- Sammle mit deinem Partner Argumente, die die Vorurteile der beiden Väter und Franks Bruder entkräften. Nutze auch die beiden Notizen.

Vor 50 Jahren herrschte in Deutschland Arbeitskräftemangel. Damals warb man Arbeiter aus dem Ausland an. Türken, Italiener und andere folgten der Einladung. Ihre Kinder kennen die Türkei oder Italien nur aus dem Urlaub ...

Niemand verlässt sein Heimatland ohne wichtige Gründe. Oft sind Krieg, Hunger oder Verfolgung Gründe für die Flucht. Vor fast 70 Jahren flohen auch viele Deutsche vor den Nazis ins Ausland ...

UNSERE ARGUMENTE:





Bereitet ein Rollenspiel vor:

- Im Rollenspiel betrittst du mit zwei Freunden die Bäckerei in der Papageiensiedlung. Dort trifft ihr auf die Väter von Olaf und Frank und auf Franks Bruder, die über „die Ausländer“ herziehen. Ihr mischt euch ein und es kommt zur Diskussion.

ARBEITSBLATT 12

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



AUF SPURENSUCHE

Seite 47 – 54, 75 – 77



Aufgabe

- Kurt hat einen Verdacht, wer hinter den Einbrüchen steckt. Legt in der Klasse auf großem Plakatkarton eine Verdächtigenliste an. Haltet alle Hinweise zu den mutmaßlichen Einbrechern fest. Ergänzt, während ihr die Geschichte weiterlest.



Aufgabe

- Die Krokodiler haben das Diebesgut entdeckt und überlegen, was sie als Nächstes tun sollen. Hast du einen heißen Tipp? Schreibe den Krokodilern einen Brief.



„Aber was jetzt? Was sollen wir jetzt machen?“

Hallo Krokodiler,

ARBEITSBLATT 13

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



DER ERSTE TAG MIT KURT

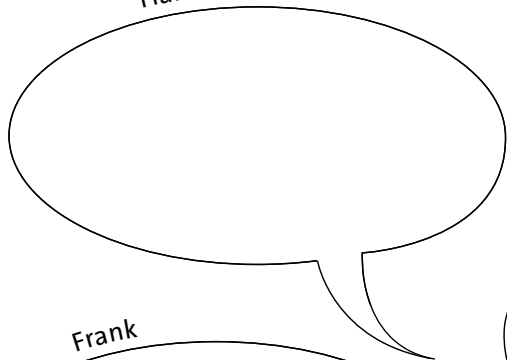
Seite 64 – 79



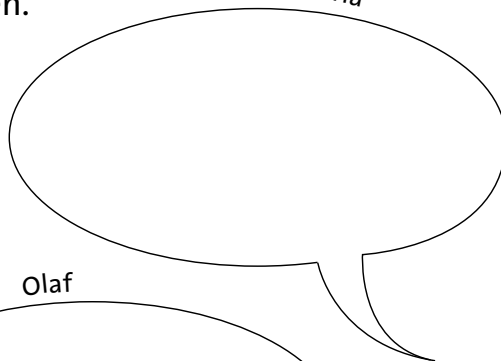
Aufgabe

- Die Krokodiler haben einen ereignisreichen ersten Tag mit Kurt verbracht. Am Abend sprechen sie darüber, was sie über den Tag mit Kurt denken. Fülle du für die Krokodiler die Sprechblasen.

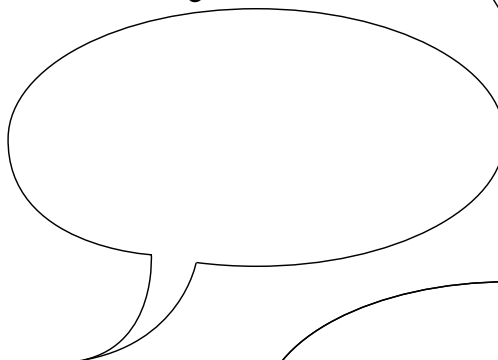
Hannes



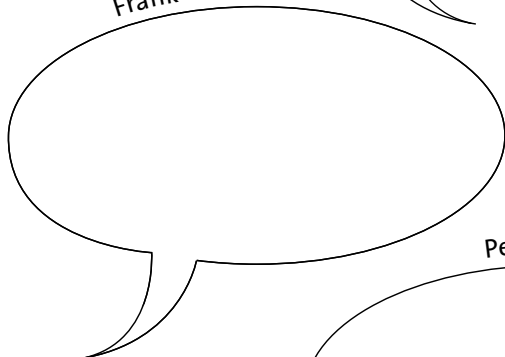
Maria



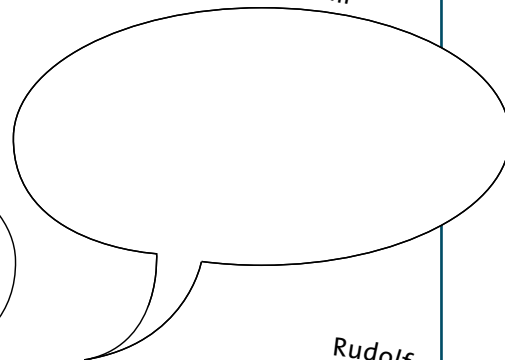
Olaf



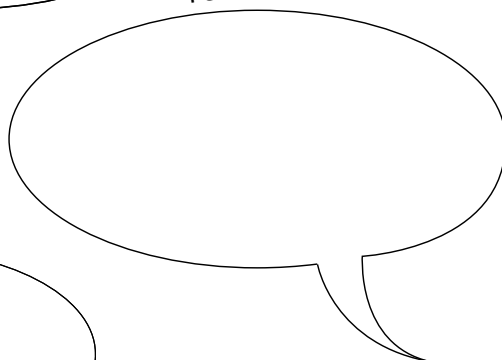
Frank



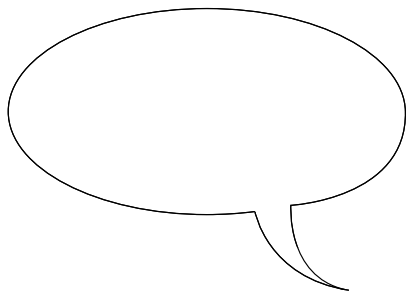
Willi



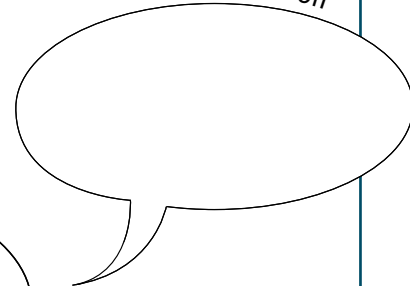
Peter



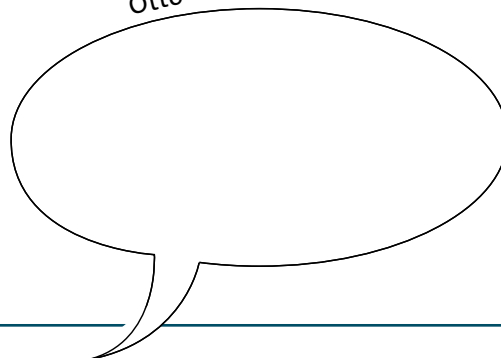
Theo



Rudolf



Otto



ARBEITSBLATT 14

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



DER ZWISCHENFALL MIT EGON

Seite 94 – 97



Aufgabe

- Zwischenfall auf dem Ziegeleigelände: Wie reagiert Egon? Wie reagieren die Krokodiler und Kurt? Ordne die Adjektive zu, indem du Striche ziehst. Manche Adjektive passen zu beiden Parteien.

Krokodiler und Kurt

Franks Bruder Egon

mutig

kameradschaftlich

aggressiv

überrascht

bedrohlich

schadenfroh

feindselig sachlich beleidigend argwöhnisch



Aufgabe

- Nach dem Zwischenfall ist die gute Stimmung verflogen. Was meinst du: Warum sind Kurt, Frank und die anderen Krokodiler bedrückt?



Kurt (lies auch noch einmal auf Seite 85/86 nach):



Frank

Die anderen Krokodiler



Aufgabe

- Verrät dir die Szene auf dem Ziegeleigelände etwas darüber, wie Kurt inzwischen zu den Krokodilern steht, und wie die Krokodiler zu Kurt stehen? Sprecht darüber.

ARBEITSBLATT 15

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



AUF DEM MINIGOLFPLATZ

Seite 101 – 105



Aufgabe

- Schneide die Streifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf.



Kurt tat so, als habe er sich verletzt und brüllte wie am Spieß. Spaziergänger blieben stehen und dem Mann wurde die Sache plötzlich sehr peinlich.

L

„Das ist mir egal“, rief der Mann erbost und drängte darauf, dass Kurt den Platz verließ.

N

Olaf und Maria standen Kurt bei. „Draußen steht aber keine Tafel, dass nur die spielen dürfen, die laufen können“, sagte Olaf.

I

„Das hab ich doch gar nicht gewollt ... Das war doch alles nicht so gemeint!“, jammerte er, als die Krokodiler zurückkamen, Kurt in den Rollstuhl hoben und vom Platz fuhren.

F

„Aber ich kann doch nicht laufen“, erwiderte Kurt erschrocken.

I

Nun wollte der Mann Kurt selbst vom Platz schieben. Er rüttelte am Rollstuhl und da ließ Kurt sich flink in den weichen Rasen fallen.

O

Weil der Mann stur blieb, spielten die Krokodiler ihm einen Streich. Sie rannten vom Platz und ließen Kurt einfach stehen.

G

Kurt spielte mit den Krokodilern Minigolf. Plötzlich kam der Besitzer des Platzes und schimpfte, dass Kurt ihm mit dem Rollstuhl den Rasen kaputt mache.

M

ARBEITSBLATT 16

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



TÄTER UND OPFER

Seite 122 – 132



Aufgabe

- Zwischen den Krokodiler und den Einbrecher kommt es zur heftigen Auseinandersetzung. Lies den gekürzten Text Abschnitt für Abschnitt. Überlege: Wer ist hier Täter? Wer ist Opfer? Male die Kreise so aus: Rot = Täter; Blau = Opfer.

Kurt spannte den Bogen. „Wenn du näher kommst, schieße ich“, rief er. Egon schrie: „Da schau an, der Krüppel. Hau ab! Sonst passiert was!“ Wieder nannte er Kurt einen Krüppel.



Kurt



Einbrecher

Kurt war den Tränen nahe. „Wenn du noch einmal Krüppel zu mir sagst, schieße ich dir den Pfeil in den Bauch“, rief er. Doch Egon nannte ihn wieder Krüppel.



Kurt



Einbrecher

Kurt schoss und traf Egon in den Oberschenkel. Egon schrie vor Schmerzen wie ein Tier.



Kurt



Einbrecher

Der dritte Einbrecher war unbemerkt hinter Kurt getreten und versetzte dem Rollstuhl einen so heftigen Stoß, dass er auf das Bürogebäude zuschoss. Er knallte gegen die Mauer und Kurt stürzte kopfüber auf den Betonboden.



Kurt



Einbrecher

Wütend rannten die Krokodiler auf den Hof. Die Einbrecher flüchteten ins Auto und gaben Gas. Die Krokodiler warfen ihnen Steine hinterher, trafen aber nicht.



Krokodiler



Einbrecher



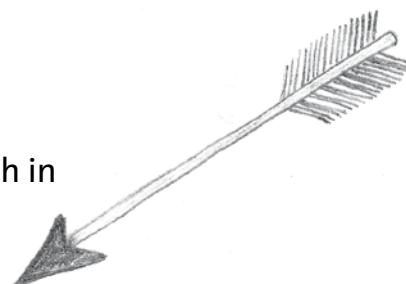
Aufgabe

- Was fällt dir auf, wenn du dir die farbigen Kreise ansiehst?



Aufgabe

- War es richtig von Kurt, Pfeil und Bogen gegen Egon einzusetzen? Frank tadelt Kurt später: „... du hättest ihm auch in den Bauch schießen können, sogar ins Auge.“ Sprecht darüber.



ARBEITSBLATT 17

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



IM ZWIESPALT

Anzeige ja oder nein? Seite 128 – 140



Aufgabe

- Die Krokodiler im Zwiespalt: Sollen sie Egon und seine Freunde anzeigen oder nicht? Stimmt in der Klasse darüber ab.



Aufgabe

- Bildet nun zwei Parteien: Die eine Partei ist **für** die Anzeige und die andere Partei ist **gegen** die Anzeige. Sammelt alle Argumente.

Argumente für eine Anzeige

.....

.....

.....

.....

.....

Argumente gegen eine Anzeige

.....

.....

.....

.....

.....



Aufgabe

- Eröffnet eine Diskussionsrunde und versucht, jeweils die Gegenpartei von euren Argumenten zu überzeugen.

Gibt es eine andere Möglichkeit? Seite 141

„Was würdest du tun?“, fragt Kurt seine Mutter.
Seine Mutter rät ihm: „Vielleicht fällt euch was ein, dass die Italienerkinder wieder aus der Sache herauskommen und dass ihr Franks Bruder doch nicht anzeigen müsst ...“



Aufgabe

- Hast du eine Idee, wie man den Rat von Kurts Mutter umsetzen könnte?



Aufgabe

- Lies Seite 143–148: Die Krokodiler machen eine Aussage bei der Polizei, verraten aber die Täter nicht. Was hältst du davon?

ARBEITSBLATT 18

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT



DU ALS AUTOR

Der offene Schluss. Seite 154 – 155



Aufgabe

- Das Ende des Buches bleibt offen. Was werden die Krokodiler mit der Belohnung von 1500 Mark machen? Schreibe auf, wie die Geschichte weiter geht.



DIE VORSTADTKROKODILE IN KAPITELN



Aufgabe

- Max von der Grün hat seine Geschichte nicht in Kapitel gegliedert. Übernimm du das und finde passende Kapitelüberschriften.

So geht's: Unterteilt das Buch in so viele Leseportionen/Kapitel wie Kinder in der Klasse sind. Jedes Kind ist für ein Kapitel zuständig und findet dazu eine passende Überschrift. Tragt anschließend alle Überschriften zusammen und erstellt ein Inhaltsverzeichnis für das Buch.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL

SEITE

KAPITEL	SEITE
.....
.....
.....
.....

DIE VORSTADTKROKODILE ALS QUIZ



Aufgabe

- Denke dir zu deinem Kapitel 3 Quizfragen aus. Schreibe die Quizfragen mit Seitenangabe auf Karteikarten, die richtige Lösung schreibst du auf die Rückseite.



Aufgabe

- Veranstaltet in der Klasse eine „Vorstadtkrokodile-Quizrunde“. Wer kann die meisten Fragen beantworten?

LITERATUR UND LESEEMPFEHLUNGEN

MAX VON DER GRÜN • VORSTADTKROKODILE

omnibus

UNTERRICHT

Printmedien:

Bamberger, Richard: Erfolgreiche Leseerziehung in Theorie und Praxis.
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2000

Behrens, Hedi: Lesetagebuch zu Max von der Grün Vorstadtkrokodile.
Hannover: Schroedel 2003

EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle – Max von der Grün:
Vorstadtkrokodile. Paderborn: Schöningh

Gast, Wolfgang: Ein spannender Jugendfilm: Die Vorstadtkrokodile.
In: Praxis Deutsch Nr. 57 / 1983. Seelze: Friedrich Verlage

Hille, Carmen: Max von der Grün: Vorstadtkrokodile als Jugendbuch im Deutschunterricht
der 5.–7. Jahrgangsstufe. München: Manz 1985

N'Dakon, Wozan Urbain: Kinder lesen Vorstadtkrokodile. Eine empirische Studie zur Rezeption
des Kinderromans Max von der Grüns. Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft
Band 23 (= Reihentitel). Frankfurt/Main: Peter Lang Verlagsgruppe

Reppin, Stephanie: Literatur-Kartei Vorstadtkrokodile. Mülheim: Verlag an der Ruhr 1996

Sahr, Michael: Das phantasie- und realitätsorientierte Kinderbuch im Unterricht. In: Michael
Sahr / Monika Born: Kinderbücher im Unterricht der Grundschule. Baltmannsweiler:
Schneider-Verlag Hohengehren 1998. S. 150-175

Quast, Moritz: Max von der Grün Vorstadtkrokodile – Literaturseiten mit Lösungen.
Kerpen: Kohl-Verlag

Andere Medien:

Audio CD von der Grün, Max: Vorstadtkrokodile. Gesprochen von Richy Müller.
München: Random House Audio 2006

http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Vorstadtkrokodile

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vorstadtkrokodile>

<http://vorstadtkrokodile.com/>

<http://www.gymnasium-borghorst.de/vorstadtkrokodile/index.htm>

von der Grün, Max / Becker, Wolfgang: Vorstadtkrokodile. 16 mm-Film. 1977

Die Herausgeberin der Unterrichtshilfe

Birgit Gehring ist ausgebildete Grundschullehrerin und arbeitete in Kinder- und Jugendbuchverlagen. Heute ist sie freiberuflich als Redakteurin, Herausgeberin und Werbetexterin tätig und lebt in Würzburg.